schwäbische
Ellenberg

ELLENBERG

Ehrungen für Kurz und Berhalter senior

LESEDAUER: 5 MIN



Beim Jahreskonzert des MV Ellenberg standen zwei ganz besondere Ehrungen auf dem Programm, das Bild zeigt von links: den Ehrenvorsitzenden des Blasmusikverbandes Ostalb, Bernhard Winter, seinen Nachfolger Hubert Rettenmaier, den Dirigenten Ewald Kurz, den Jubilar Franz Berhalter senior, den zweiten Vereinsvorsitzenden Stefan Stanzel und den Vorsitzenden Franz Berhalter junior. (Foto: Blauhut)

12. Dezember 2018

HORST BLAUHUT

Drucken

Das Jahreskonzert des Musikvereins Ellenbergs am vergangenen Sonntag hatte wahrlich viel zu bieten. Zuvorderst natürlich tolle Blasmusik. Aber auch zwei besondere Ehrungen standen an dem Abend auf der Agenda.

Erst nach der Zugabe des Stammorchesters lüfteten die Verantwortlichen des Musikvereins Ellenberg am Ende ihres Jahreskonzertes das bis dahin bestgehütete Geheimnis des Abends. Alle Musiker wussten Bescheid, nur einer nicht. Und dies war der 80-jährige **Franz Berhalter** senior, der am Ende dieses denkwürdigen Abends nicht nur vom Blasmusikverband des Ostalbkreises gewürdigt wurde. Er erhielt auch von allen Musikern der vier Ellenberger Kapellen für seine sagenhaften 65 Jahre als aktiver Posaunist stehende Ovationen. Ihm zu Ehren wurde die Polka „Wir sind Franz“ gespielt. Mitglieder der Big Band, der Jungmusiker und der Jugendkapelle standen vor der Bühne Spalier und zeigten in großen Buchstaben die Worte „Wir sind Franz“ – was der Jubilar trocken mit den Worten kommentierte: „Des hab i gwusst, dass Ihr zu allem fähig seid.“

Doch das war nicht die einzige Ehrung des Abends. Zuvor wurde Dirigent Ewald Kurz ebenfalls unter dem stehenden Beifall seiner Stammkapelle für zehnjährige Dirigententätigkeit beim Musikverein Ellenberg sowohl vom Verein als auch durch den Vorsitzenden des Blasmusikverbandes Ostalb, Hubert Rettenmaier, ausgezeichnet.

Musiziert wurde bei dem Jahreskonzert übrigens auch noch. Und das ziemlich gut. Den Auftakt übernahmen dabei die Jungmusiker aus Ellenberg und Wört unter der Leitung von Lena Zeller mit jahreszeitlich passenden Titeln wie „Winterfestival“ oder „Schneeflöckchen“. Nach den Titeln „Recess Time“ und „Pirates of the Caribbean“ war natürlich noch eine Zugabe fällig.

Zugabe mit Boomwhackers

Und die hatte es in sich. Denn Dana Walter hatte mit den Jungmusikern ein Spiel mit sogenannten Boomwhackers, Percussionsröhren unterschiedlicher Länge, eingeübt. Heraus kam dabei das Lied „Morgen kommt der Weihnachtsmann“. Ein großer Beifall belohnte diese originelle Premiere.

Mit einer exklusiven Auswahl von Märschen von John Williams startete danach die Jugendkapelle unter der Leitung von Heike Lechner ihr starkes Programm. Es folgten Titel wie „Proud Mary“ oder auch „Canticum“. Als Zugabe wurde dem begeisterten Publikum noch das bekannte „Feliz Navidad“ serviert.

Immer wieder faszinierend sind die Auftritt der Big-Band Ellenberg, geleitet vom Posaunisten Dr. Ulrich Kraft und anmoderiert von Raimund Elser. Schon beim Auftaktlied „Johnson Rag“, einem Ragtime, zeigte die Big-Band, was sie zu leisten imstande ist. Großartig auch die Vorstellung beim Rumba „Cuban Pete“. In Topform präsentierten sich die beiden Gesangssolisten Karin Seidl und Gerhard Bradler beim 74 Jahre alten Hit „Baby, it’s cold outside“. Sogar noch ein Jahr älter ist der ehemalige Nr. 1-Hit „You’ll never know“, der danach zur frenetisch geforderten Zugabe und dem nächsten Ohrwurm „Puttin‘ on the ritz“

überleitete.

Gruß an die Schweiz

Mit dem einfühlsamen Marsch „Auf Adlers Schwingen“ eröffnete im Anschluss die von Ewald Kurz geleitete Musikkapelle Ellenberg ihr von Birgit Kammerer anmoderiertes Programm, um danach mit der „Mazury Rhapsody“ eine bildliche Reise durch Polen zu unternehmen. Es folgten weitere starke Vorträge, so etwa bei der Bodensee-Polka, mit der die Ellenberger Musiker befreundete Musiker aus der Schweiz herzlich grüßten, die an dem Abend in der Elchhalle mitfeierten. Klasse auch das Medley „80er Kult(tour)“ mit fünf großen Hits der 80er-Jahre. Natürlich musste auch die Stammkapelle noch eine Zugabe nachlegen. Was mit den „Prager Juwelen“ standesgemäß erfolgte.

Die anschließende Ehrung von Ewald Kurz und Franz Berhalter senior wird in die Annalen des Musikvereins Ellenberg eingehen und war die Krönung dieses Jahreskonzerts.

0 Kommentare

schwäbische
© Schwäbischer Verlag 2018